

11.07.2024

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3932 vom 6. Juni 2024  
des Abgeordneten Gordan Dudas SPD  
Drucksache 18/9536

### Zukunft des On-Demand-Verkehrs Meinerzhagen-Valbert

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Der Märkische Kreis hatte sich für eine Landesförderung im Rahmen des Wettbewerbs Mobil.NRW mit dem Projekt „on-demand-Verkehr Meinerzhagen-Valbert“ beworben und war damit erfolgreich. Seit über einem Jahr werden entsprechende Verkehre an sieben Tagen die Woche angeboten. Vor Ort wird das Projekt als Erfolg gesehen. Jedoch endet der Förderzeitraum zum 31.12.2024. Ob eine Verlängerungsoption bis 31.12.2025 seitens des Märkischen Kreises gezogen wird. War bis zum Zeitpunkt der Fragestellung (Stand 05.06.2024) nicht geklärt.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat mit Sachstandsbericht vom 26.01.2024 (Vorlage 18/2196) darüber informiert, dass es einen neuen Förderaufruf erarbeitet. Dabei sei vorgesehen, dass das MUNV den Aufgabenträgern mit bereits laufenden On-Demand-Projekten ein Angebot machen werde, für eine Weiterführung unter Rückgriff auf das geplante landeseinheitliche Hintergrundsystem zu machen.

**Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr** hat die Kleine Anfrage 3932 mit Schreiben vom 11. Juli 2024 namens der Landesregierung beantwortet.

#### **1. *Wie ist der aktuelle Stand des angekündigten landeseinheitlichen Hintergrundsystems für On-Demand Projekte?***

Die Projektkonzeption für das landesweite Hintergrundsystem wird aktuell erstellt. Im Anschluss kann der Systemaufbau starten.

#### **2. *Wurde den Aufgabenträger von laufenden On-Demand Projekten bereits ein entsprechendes Angebot gemacht?***

Zum aktuellen Zeitpunkt wäre die Zusammenarbeit mit den ÖPNV-Aufgabenträger verfrüht und nicht zielführend in Bezug auf die Projektkonzeption.

Datum des Originals: 11.07.2024/Ausgegeben: 17.07.2024

**3. Welche Fördermöglichkeiten für perspektivisch auslaufende On Demand Projekte wie für Meinerzhagen-Valbert bestehen darüber hinaus seitens des Landes Nordrhein-Westfalen?**

Da On-Demand Verkehre Teil des ÖPNV sind, haben die ÖPNV-Aufgabenträger die Möglichkeit, sie über die §11 ÖPNVG-NRW-Pauschalen zu finanzieren. Weitere Fördermöglichkeiten für On-Demand Verkehre werden von Seiten des Landes Nordrhein-Westfalen aktuell geprüft.

**4. Wie viele On Demand Projekte laufen perspektivisch in den kommenden Jahren aus? (Bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahr sowie Kommune und Förderung.)**

Die zwölf Projekte aus dem Landeswettbewerb "Mobil.NRW" laufen spätestens zum Ende 2024 aus. Zu anderen On-Demand Verkehren kann die Landesregierung keine Aussage treffen.

**5. Plant die Landesregierung konkrete Schritte, um On Demand Projekte dauerhaft finanziell zu fördern?**

Mit dem landesweiten Hintergrundsystem, welches den ÖPNV-Aufgabenträgern zur Verfügung gestellt wird, unterstützt die Landesregierung den flächendeckenden Aufbau von On-Demand Verkehren. Dieses bietet maximale Synergien und minimiert für die Aufgabenträger den Aufwand für Beschaffung, Betreuung und Weiterentwicklung.

Des Weiteren steht das Zukunftsnetz Mobilität NRW (ZNM NRW), das vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr gefördert und von den Zweckverbänden und Verkehrsverbänden getragen wird, im Bereich Mobilität den Aufgabenträgern des ÖPNV zur Seite. Über verschiedene Angebote, Formate und Netzwerkstrukturen bietet das ZNM NRW den Kommunen Beratung und Hilfestellung an. Durch den themenspezifischen Austausch, auch im Bereich der On-Demand-Verkehre, entsteht ein wertvolles Netzwerk, durch das Erfahrungen gesammelt und Synergien geschaffen werden können.